

A

Südsee

Ausstellungseröffnung: 22. Juni 2019 um 16 Uhr am Südsee –

Schrotweg 113, 38122 Braunschweig



Habitat

B

see

Ausstellungsdauer: 23. Juni – 11. Juli 2019



C

in

Living Unit



Expedition



Ort: Auf dem Braunschweiger Südsee

D

sein

Dystopie



Südseeinseln
22.06.2019

Südseeinseln

Das Wort *Südsee* verspricht Erholung, Sonne und Strand. Doch durch die stetige Erderwärmung, die unter anderem mit unserem extremen Bedarf nach Energie und Ressourcen zu tun hat, sind Südseeinseln die ersten Orte, die bald verschwinden werden. Tausende Menschen bereiten sich auf eine Flucht vor. Korallen begehnen Selbstmord und Biosphären werden irreversibel zerstört.

Mit dem Ausstellungsprojekt *Südseeinseln* wird der Braunschweiger Südsee in eine temporäre Ausstellungsfläche verwandelt, um neue Sichtweisen auf den See mit Bezug zum Klimawandel zu schaffen. Als große gemeinsame Arbeit der 200 Studierenden des Grundstudiums Architektur sind am Institut für Architekturbezogene Kunst der TU Braunschweig, dem IAK, fünf schwimmende Inseln mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten entstanden: *Habitat*, *Expedition*, *Living Unit* und *Dystopie* sind die neuen Sehnsuchtsorte, die mit dem Segelboot erkundet werden können.

Ein von den Studierenden entwickelter Blog zur Südsee ergänzt die praktische Arbeit mit wissenschaftlichen, künstlerischen und theoretischen Texten und Grafiken.

Einladung

Wir laden Sie herzlich zur **Ausstellungseröffnung** am **Samstag, 22. Juni 2019**, um **16 Uhr** auf dem Südsee ein.

Am Eröffnungstag finden zwischen **16.30 – 20.00 Uhr** Bootstouren statt.



Ein Ausstellungsprojekt vom Institut für Architekturbezogene Kunst der TU Braunschweig

Ort:
Auf dem Braunschweiger Südsee
Schrotweg 113,
38122 Braunschweig

Eröffnungsrede:
Prof. Folke Köbberling

Ausstellungsdauer:
23.06. - 11.07. 2019

Blog zur Ausstellung:
<http://www.iak-tu-bs.de/>
19-suumldsee-blog



Technische
Universität
Braunschweig

Bootstouren

Der Seglerverein bietet bei gutem Wetter Bootstouren zu den Südseeinseln an:

23.06.19, 16.00 – 18.00 Uhr
29.06.19, 12.00 – 15.00 Uhr
30.06.19, 12.00 – 15.00 Uhr
06.07.19, 14.00 – 16.00 Uhr
07.07.19, 10.00 – 12.00 Uhr

Sondertermine nach Anfrage möglich – Informationen ab 22.06. auf www.svbsev.de
Kontakt: info@svbsev.de

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Stadt Braunschweig
Fachbereich Kultur und Wissenschaft

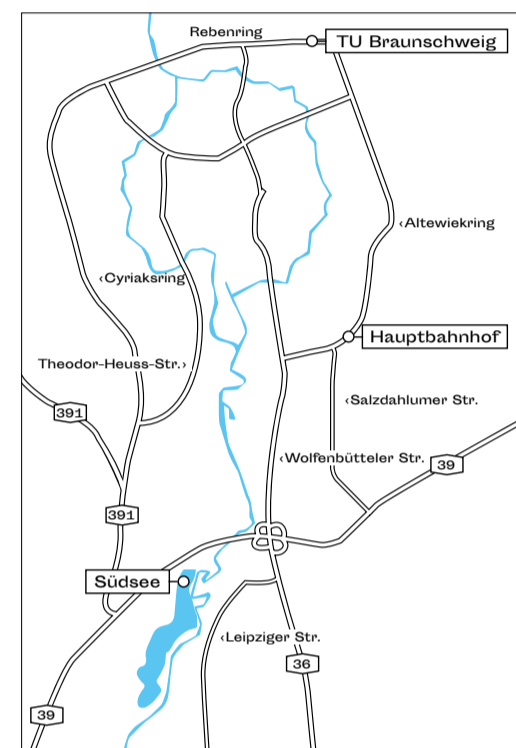
Braunschweigische
Sparkassenstiftung



real
Einmal hin. Alles drin.

Der gemeinnützige Segler-Verein Braunschweig e.V. ist die richtige Adresse für Wassersport in Braunschweig:

- Kindersegeln mit Ausbildung zum Jüngstenschein
- Segeln für Jugendliche
- Ausbildung und Segeln für Erwachsene jeder Altersgruppe
- Sportbootführerscheine für Binnen und See – vom Segelschein über Motorbootscheine bis zum Sportküstenschifferschein und Funkzeugnissen
- Paddeln in Drachenbooten
- Stand-Up-Paddling
- Segeln für Menschen mit Behinderungen



Habitat



Was passiert, wenn man ein Floß bauen will, aber während der Arbeit vergisst wie es geht? Diese Frage bildet Ausgangspunkt einer Arbeit, die nicht nur das Ergebnis, sondern auch den Weg thematisiert. Beim Sammeln, Bearbeiten und Transportieren der im Querumer Forst liegenden Baumstämme wurde nur die eigene Körperkraft verwendet. Es begann ein natürlicher Materialkreislauf.

Die dabei entstandene Skulptur lässt verschiedene Interpretationen offen. Die zaunartige Anordnung der Baumstämme verweist auf die Problematik einer Abgrenzung, Markierung und Privatisierung von Land und Gewässern, zugleich erinnert die Inselgruppierung an Wellenbrecher im Meer und kann als Habitat verschiedenster Tierarten dienen.

Expedition



Die Klimaerwärmung ist ein omnipräsentes Thema und kein Bild trifft es besser als der schmelzende Eisberg. Aktuell verschwinden allein in der Antarktis etwa 4.000 Tonnen Eis pro Sekunde, ein Prozess der von den Menschen verursacht und weiter angetrieben wird. Würde das gesamte Eis der Antarktis schmelzen, stiege der Meeresspiegel um bis zu 60 Meter. Südseeinseln, wie die Malediven und Fidschi, gäbe es nicht mehr und auch Braunschweig wäre zum Großteil überschwemmt. Der Temperaturanstieg verstärkt auch das Wachstum verschiedener Algen, wie zum Beispiel der Rotalgen in Gletschergebieten und Blaualgen im Braunschweiger Südsee. Es kommt zu weiteren negativen Einflüssen auf Gletscher und Ökosysteme und der selbstzerstörerische Kreislauf setzt sich fort und beschleunigt sich zusehends.

Living Unit



Eine autarke Wohneinheit muss die menschlichen Grundbedürfnisse abdecken können. In Zukunft werden solche *Living Units* diese Bedingung auch in wechselnden Lebensumgebungen erfüllen müssen, zum Beispiel für das Leben auf dem Wasser. Anpassungen auf die neue Umgebung durch Erfindergeist und Kreativität sind erforderlich um die Versorgung mit Wasser, Nahrung, Energie und die Gewährleistung von Schutz zu sichern. Aber auch Identität, Gemeinschaft und Wissen bilden wichtige Bausteine in der Erschaffung neuer Wohnmodelle für die Zukunft. Auf fünf individuellen sechseckigen Grundeinheiten, die beliebig miteinander verbunden werden können, werden diese Grundbedürfnisse skulptural umgesetzt. Die Module finden nach der Ausstellung im IAK weitere Verwendung.

Dystopie



Sauberes Wasser, Lebensraum und Lebenselixier zugleich, ist bedroht. Wir vermüllen unsere Erde mit Plastik und verschwenden dabei wertvolles Trinkwasser. Die Skulptur *Bottled Life* stellt mit ihren Ausmaßen das Volumen an Wasser dar, welches jeder von uns in ca. drei Monaten verbraucht. Während gefiltertes Leitungswasser für uns selbstverständlich ist, landen täglich Tonnen von Plastikmüll in unseren Meeren und an unseren Stränden. Einen Teil davon haben wir in der *Neoase* in eine Palme verwandelt. Die utopische Trauminsel wird bei näherem Hinsehen zur Dystopie.